

Die wichtigsten Punkte zur Diskussion mit Haus & Grund Leonberg am 8.5.2019

- Wir rechnen mit weiterem Wohnungsbedarf. Die Infrastruktur muss mitwachsen.
- Priorität ist Innen- vor Außenentwicklung.
- Bezahlbarer Wohnraum für die, die ihn benötigen. Durchmischung der Wohnquartiere. Keine Ghettobildung.
- Ein Mietspiegel für Leonberg ist erforderlich (Erstellung: Stadtverwaltung u. Verbände)
- Wir fordern ein einfaches Grundsteuermodell noch in 2019.
- Enteignungen bei Grundstücken und Wohnungsunternehmen lehnen wir ab!
- Private Vermieter spielen eine wichtige Rolle auf dem Wohnungsmarkt und sind unerlässlich

Weitere Informationen zu den Positionen und Kandidaten

www.cdu-leonberg.de

> Menü: Kommunalwahl2019



Wohnraum in und um Leonberg ist knapp. Hier gilt es verträglich Baugebiete auszuweisen – auch in den Ortsteilen, z.Bsp. in Höfingen Richtung Gebersheim.

Durch Überprüfung der Bebauungspläne sollen Ausbaumöglichkeiten eröffnet werden. Die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum ist das Eine. Ein zeitgemäßes Wohngeld sowie die Reduzierung der Grunderwerbssteuer das Andere. Mit unseren CDU-Landtagsabgeordneten setzen wir uns für baldige Verbesserungen ein.

Die **Gewerbeflächen in Leonberg** sind rar. Bedarf ist vorhanden. Wir plädieren für eine Erweiterung am Gewerbegebiet Leo3 Richtung Autobahnausfahrt Leo-Ost sowie bei dem Gebiet Pfad III in Höfingen.

Der Flächennutzungsplan 2020 für Wohnbau und Gewerbe bietet Entwicklungsmöglichkeiten, die wir aktiv nutzen wollen.

Weitere Informationen zu den Positionen und Kandidaten

www.cdu-leonberg.de

> Menü: Kommunalwahl2019

